HERZBLATT

Ausgabe Nr. 18 September 2014

Liebe Akteure und Interessierte der AktivRegion Holsteins Herz,

mit dieser Ausgabe des Newsletters möchten wir Ihnen gern wieder die neuesten Informationen aus unserer Region geben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre LAG AktivRegion Holsteins Herz

2. Regionalkonferenz

Basis für Projekte und deren Förderung ist eine Integrierte Entwicklungsstrategie (IES). Damit werden die Rahmenbedingungen für die künftige Förderperiode bis 2023 geschaffen.

Am 16.08.14 um 10.00 Uhr fiel pünktlich der Startschuss für unsere 2. Regionalkonferenz im gut besetzten Saal des Gemeindehauses St. Marienkirche Bad Segeberg. Die Begrüßung übernahm Werner Schultz als Vorsitzender der AktivRegion Holsteins Herz. Dr. Dieter Kuhn, Institut Agenda Regio, moderierte die Veranstaltung.

Den Mitgliedern und Gästen wurden die regionalen Ziele, Schwerpunkte, Kernthemen sowie das Finanzierungskonzept der IES für die AktivRegion vorgestellt. Auch sogenannte Starterprojekte gibt es schon: u. a. eine Klimakonferenz 2015 in Kooperation mit den AktivRegionen Alsterland und Holsteiner Auenland.

Zwei Starterprojekte wurden vorgestellt:
Frau Maßow vom Kreis Segeberg stellte das alternative Mobilitätskonzept für den ländlichen Raum vor, das eine ergänzende Vernetzung mit E-Fahrzeugen mit dem ÖPNV sowie eine Vernetzung touristischer Highlights in den AktivRegionen vorsieht.
Frau Herrmann stellte den Nachbarschaftstreff „SchanZe“ in Bad Oldesloe vor. Hier ist es notwendig, dass ein fester Ansprechpartner im Quartier als „Kümmerer“ die Menschen zusammenführt, deren Interessen und Bedarfe erfährt und gemeinsam mit den Menschen vor Ort in Projekte umsetzt.

Die Akteure aus den Gemeinden, der Wirtschaft, dem Naturpark und der Bildung fanden sich und ihre Aufgaben in der AktivRegion mit ihren Entwicklungszielen wieder und hatten schon weitere Projektideen parat. „Der Weg hierher hat sich gelohnt“, beurteilte Daniele Brunke, eine neue Akteurin, die Veranstaltung. Auch Bernd Jorkisch, Vize-Präses der IHK zu Lübeck, lobte die neue Strategie. „Ich kann mir vorstellen, dass auch von den Unternehmen in der AktivRegion zukünftig Förderanträge gestellt werden.“

Gefördert durch die EU

HERZBLATT

Ausgabe Nr. 18 September 2014

Die Förderquoten liegen bei 40 oder 50 Prozent, können sich aber durch Querschnittsthemen wie Inklusion, Barrierefreiheit, Energieeffizienz, Ehrenamt und Vernetzung auf bis zu 75 Prozent erhöhen. Die komplette Dokumentation können Sie auf unserer Homepage unter „Dokumente“ einsehen.

Die Regionalkonferenz stimmt dem Entwurf der Integrierten Entwicklungsstrategie zur Bewerbung als AktivRegion in der ELER Förderperiode 2015 – 2020 zu und gibt der Mitgliederversammlung eine Beschlussempfehlung.

Aus der Mitgliederversammlung

Im Anschluss an die Regionalkonferenz am 16.08.14 fand an gleicher Stelle die Mitgliederversammlung statt.

Dort wurde die IES vorgestellt. Die Mitglieder stimmten der Integrierten Entwicklungsstrategie zur Bewerbung als AktivRegion in der ELER-Förderperiode 2015 – 2020 zu und beauftragten Vorstand und Geschäftsstelle alles Erforderliche zu veranlassen, um eine fristgerechte Bewerbung sicherzustellen.

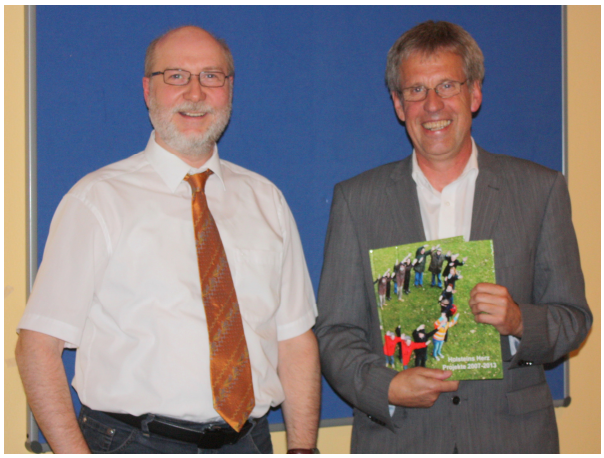
Des Weiteren haben die Mitglieder den vorgelegten Satzungsentwurf ausführlich erörtert und mit einigen Änderungen/Ergänzungen einstimmig beschlossen.

Aus dem Vorstand

Am Donnerstag, den 11.09.14, fand im Jugendgästehaus Lütjensee die Vorstandssitzung statt.

Die Vorstandsmitglieder haben die neue IES abschließend erörtert, ergänzt und beschlossen. Der TV-Trappenkamp e.V. wurde als neues Mitglied bestätigt.

Herr Wolff, LLUR Flintbek, informierte die Teilnehmer/innen, dass er ab dem 01.01.2015 andere Aufgabenbereiche im LLUR Flintbek wahrnehmen wird und somit Herr Blucha ab diesem Zeitpunkt für die fünf AktivRegionen zuständig ist. Holsteins Herz bedankt sich bei Herrn Wolff für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren und sicherte dies auch Herrn Blucha zu.



Herr Schultz überreichte Herrn Wolff als Dank zwei Bücher von Holsteins Herz.

Gefördert durch die EU

HERZBLATT

Ausgabe Nr. 18 September 2014

Aus der Mitgliederversammlung

Im Anschluss an die Vorstandssitzung fand die außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Die Mitglieder haben die neu vorgelegte Geschäftsordnung ausführlich erörtert und beschlossen.

Erfreulich ist auch die Entscheidung der Stadt Reinfeld vom 10.09.14, der Aktiv-Region Holsteins Herz beizutreten. So konnte die MV dem Beitritt direkt zustimmen.

Herr Sommer, Geschäftsführer des KjR Stormarn, stellte das Jugendgästehaus Lütjensee (JGH) vor. Er berichtet, dass das Jugendgästehaus ein multifunktionales Selbstverpflegerhaus ist und speziell für die Bedürfnisse der Jugendarbeit konzipiert ist. Die Vorgeschichte beginnt mit der Einrichtung von Versorgungszeltlagern für Kinder und Jugendliche in der Nachkriegszeit. 1954 entsteht ein Mehrzweckgebäude am Nordufer des Sees, das den Grundstein für das heutige, durch Erweiterungs- und Umbauten geschaffene Jugendgästehaus bildet.

Das JGH verfügt heute über 58 Betten, 3 Aufenthalts- und Essräume, 4 Tagungsräume, einer modern eingerichteten Küche, Sanitäranlagen, Sauna sowie über einen Waschmaschinen- und Lagerraum für Lebensmittel.

Des Weiteren verfügt das JGH über ein Außengelände von über 30.000 qm, auf dem sich zwei großzügige Zeltplätze, den großen Zeltplatz mit 13 festen Fundamenten für Großzelte und dem Jugendwanderlagerplatz ohne großen „Schnickschnack“ befinden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lud Herr Sommer Interessierte noch zu einem Rundgang über das Gelände ein.

Gefördert durch die EU

HERZBLATT

Ausgabe Nr. 18 September 2014

Zuwendungsbescheid eingetroffen

Die Gemeinde Witzhave hat für ihr Projekt „(Um)Nutzung der ehemaligen Kapelle“ den Bewilligungsbescheid durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) erhalten. Nun kann die Umsetzung der Maßnahme beginnen. (Förderung: 49.005 €)

Projekteinweihung

Eröffnung des Waldhauses

Schleswig-Holsteins Umweltminister, Dr. Robert Habeck und Landesforstdirektor Tim Scherer eröffneten am 25.08.14 das neue energetisch sanierte Waldhaus im Erlebniswald Trappenkamp.

Unser Vorsitzender Herr Schultz, lüftete das Schild mit dem Schriftzug: „Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“.

Eine Modernisierung war fällig, sodass das Waldhaus innen und außen energetisch erneuert und ausgebaut wurde. Das Obergeschoss ist durch die neuen Fensterelemente innen sehr hell geworden. Zum neugestalteten Waldhaus gehören u. a. auch ein neuer Fluchtweg, eine neue Brandschutzanlage und neue Ausstellungselemente, wie z. B. die Mikroskop-Station und eine Höhle aus Totholz. Somit wurde ein zertifiziertes Bildungszentrum für Nachhaltigkeit geschaffen.

Gefördert durch die EU

Durch die neue Dachdämmung, Dreifachverglasung und LED-Lampen werden bis zu 45 Prozent Energie eingespart. In kürze erfolgt noch der Anbau eines Außen-Fahrstuhles, um das Waldhaus barrierefrei zu gestalten.

Des Weiteren wurde durch den Bau eines riesigen Holztores ein neuer Eingangsbereich zum Waldhaus geschaffen. Angrenzend befindet sich dort jetzt der neue Parkplatz.

Die AktivRegion Holsteins Herz förderte das Projekt mit 102.722 €.

Bericht aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat am 26.08.14 an einem kleinen Regionalmanagertreffen teilgenommen. Dort tauschten sich die fünf – in der Zuständigkeit des LLUR Flintbek befindlichen – AktivRegionen über den Stand ihrer Planungen aus.

Die neue IES wurde fristgerecht am 30.09.14 beim Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) in Kiel eingereicht.

Termine

Vorweihnachtliche Zusammenkunft von Vorstand und Mitgliederversammlung

- 17. Dezember 2014

Zu guter Letzt…

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie Anregungen oder Wünsche für die nächste Ausgabe unseres Newsletters? Dann schreiben Sie oder rufen uns an. Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung.
Die nächste Ausgabe erscheint zum Jahreswechsel, hoffentlich schon mit positiven Bescheid vom MELUR.

Ihre Geschäftsstelle
der AktivRegion Holsteins Herz

Theo Siepmann & Silvia Fritz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.holsteinsherz.de

Holsteins Herz e.V.
Hamburger Straße 109
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551 / 96 92 50
Fax 04551 / 96 92 51
E-Mail - info@holsteinsherz.de

Ihre Ansprechpartner:
Herr Siepmann, Geschäftsführer
Frau Fritz, Sekretariat

Gefördert durch die EU